

Speditionsfachkraft für Import/ Export mit ADR, IATA, IMDG und SAP® ERP 6.0 Zertifizierungen

Zielgruppe: Speditionskaufleute, Groß- und Außenhandelskaufleute, Berufe im Versand und Einkauf, Industriekaufleute und Betriebswirte mit Vorkenntnissen in Englisch

Einführung Wirtschafts- und Sozialrecht

- Arbeitstechniken, Teamarbeit, Kommunikation
- Soziale Sicherungssysteme, Versicherungen
- nationale und internationale Rechtsgrundlagen
- Warenwirtschafts- und Beschaffungssysteme

Spedition und Leistungsprozesse

- Grundaufteilung der Speditionslogistik
- Logistische Ketten und Systemverkehre
- Betriebsorganisation und Funktionen
- Nationales und Internationales Transportrecht
- Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Luftfracht / Seefracht

- Grundlagen, Ablauf, Verträge, ICOA, IATA
- Seefrachtbrief, Seefrachtberechnung

EDV-Anwendungen und Branchensoftware

- SAP® ERP 6.0 - Anwenderzertifikat

Spezialwissen

- Gefahrgutbeauftragter Straße - ADR
- Gefahrgut Luft - IATA
- Gefahrgut See - IMDG
- Business English

Zollwesen und Verfahren

- Steuern und zollamtliche Überwachung
- Ausfuhr und Zolllarifbestimmungen
- ATLAS - Verfahren, NCTS- Verfahren
- AEO- Internationale Sicherheitsvorschriften, Zoll
- Warenverkehrsbescheinigungen (EUR. 1,2)
- Versandverfahren CARNET, T.I.R., ATA

Wb_sped_imp/exp 02-11 L Stand: 26.11.2010 kg

Lehrgangsdauer: 5 Monate **Lehrgangsbeginn:** 01.02.2011
Unterrichtszeiten: 8.00 - 15.00 Uhr **Lehrgangsende:** 25.07.2011
Maßnahme-Nr.: 075/XXX/11 (nach AZWV zertifiziert)

(Förderung durch die Agentur für Arbeit, ARGE, DRV und Berufsgenossenschaften möglich)

Speditionsfachkraft für Import/ Export mit Zertifizierungen ADR, IMDG und SAP® ERP 6.0

Beschäftigungsfeld und Berufsaussichten

Die internationalen Warenströme wachsen rasant. Seit Jahren nimmt das Warenumschnlagvolumen zu während die Anforderungen an die Sicherstellung logistischer Abläufe immer anspruchsvoller werden. Daher stehen die Mitarbeiter/innen der Logistikbranche vor der Herausforderung nicht mehr allein Disponent/ -in, Planer/ -in oder Realisier/ -in von Transportdienstleistungen zu sein.

Vielmehr sind sie heute Teil einer logistischen Gesamtkette aus Beschaffung, Umschlag, Lagerhaltung und Versand, bei der sich verschiedene Verkehrssysteme unter Umständen sogar mehrfach überschneiden. Logistik bedeutet Beweglichkeit, Anpassungsvermögen und stetiges Ermitteln von optimalen Transportlösungen.

In Deutschland sind mehr als 2,7 Millionen Menschen im Wirtschaftszweig Logistik beschäftigt. Sie sorgen dafür, dass Produkte und Waren zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Menge an den richtigen Ort gelangen. Anhand von Kennzahlen und Informationen überwachen und beeinflussen sie die Abläufe, treffen rasche Entscheidungen im Waren- und Informationsfluss und sorgen für Sicherheit.

Einsatzbereiche

Speditionsfachkräfte für Import/ Export sind im Bereich der Güterbeförderung im Straßen- und Eisenbahnverkehr und in der Schifffahrt tätig, sowie in Transport- und Speditionsunternehmen und im Paket- und Kurierdienst.

Mit ihren Qualifikationen bewegen sie sich dabei auf internationalem Parkett: Ob mit ihren Sprachkenntnissen, ihrem Fachwissen in den Belangen der grenzüberschreitenden Routenbetreuung oder im Umgang mit standardisierter Frachtpapieren und internationalen Zollformalitäten.

Speditionsfachkräfte für Import/ Export...

- beraten und informieren Kunden über Tarife, Verpackungen und Besonderheiten des Transports
- erstellen Kostenkalkulationen und Kostenvoranschläge
- klären über Gefahrgüter und Zollvorschriften auf
- arbeiten Transportversicherungen, Lagerungsmöglichkeiten und Terminpläne aus und legen diese dar
- arbeiten Touren aus, organisieren Transportmittel und wickeln Transport ab
- führen Speditionsunterlagen
- erstellen Statistiken und werten diese aus

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.